



Bienen lieben Lindenblüten Foto: Grondin, wikicommons

## Rundmail Juni 2015

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer kulturell nachhaltigen Entwicklung,**

Mit dem Forum Genuss Alpen 2015 haben die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie ein markantes Programm rund um die Themen „Regionalität & Nachhaltigkeit“ gesetzt. Ganz hoch im Kurs steht dabei die Kooperation mit der heimischen Landwirtschaft. Wir weisen speziell auf die Veranstaltungen am 13.6. im Montafon hin.

Das Thema Gemeinsame Schule steht am 23. Juni beim Landeselternverband und der AK Vorarlberg im Mittelpunkt. Individuelle Förderung für jedes Kind, freudvolles Lernen, stärken der Selbstwirksamkeit und der sozialen Kompetenz – wer will das nicht? Allein mit welchen Wertehaltungen, mit welcher Pädagogik lässt sich „Gemeinsame Schule“ verwirklichen? Was sind die Bedingungen des Gelingens?

Im Monat Juli finden drei herausragende Veranstaltungen zum Themenkreis Menschenwürde, Interkultureller Dialog und Frieden in Dornbirn und Feldkirch statt.

In der Zeit um Johanni entfaltet die Natur ihre ganze Pracht. Kein Zufall, dass wir Ihnen eine ganze Fülle interessanter Exkursionen anbieten können – vom Netzwerk blühendes Vorarlberg, der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt und der inatura + Umwelta Abteilung des Landes Vbg. (Biotop-Exkursionen) usw. Und dann gibt es noch den „Ball im Stall“ – am 19.6. auf dem Vetterhof in Lustenau mit der exquisiten Tanzkapelle Franz Rimini.

Wie lautet das Motto des Forum Genuss Alpen? Denken und Genießen auf Vorarlberger Art! Das werden wir auch und laden sie herzlich mit ein. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

### **Bodensee Akademie**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Newsletter an- oder abmelden: [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

# Aktuelle Termine

## Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Sa 13. Juni 2015, 10.00 bis 12.15 Uhr im GH Löwen, 6774 Tschagguns im Montafon

### Gutes Leben – erfolgreiches Wirtschaften

**regional + nachhaltig + fair: Zukunftsperspektiven für Tourismus und Landwirtschaft**

Dialog und Workshop im Rahmen des Forum Genuss Alpen 2015 mit: **Christian Seiler** - Journalist, Publizist und Autor; **Heinz Reitbauer** - Sternekoch & Schaffbauer, Restaurant Steirereck, Wien; **Joschi Walch** – Hotelier in Lech/Zug und „Geburtshelfer“ der regionalen Produzentenplattform „vo:dô“; **Oswald Ganahl** – Obmann der Kooperationsinitiative Bewusst Montafon; **Bertram Rhombert**, Hotel Madrisa in Gargellen, **Manuel Bitschnau**, Montafon Tourismus und **Hannes Konzett** – Herausgeber des Magazins Genussziele und Kurator des Forum Genuss Alpen.

Moderation: **Verena Daum-Kuzmanovic**, Journalistin und **Ernst Schwald**, Bodensee Akademie

Regionalität & Nachhaltigkeit sind klare Wegweiser in der Vorarlberger Tourismus- und der Landwirtschaftsstrategie. Was beinhalten diese Begriffe? Warum werden sie europaweit als Megatrends und Hoffnungsträger charakterisiert?

Wie lässt sich das in meinem privaten, unternehmerischen und gesellschaftspolitischen Lebensumfeld umsetzen? Wie kommen wir zu guten Synergien – Tourismus, Landwirtschaft, Lebensmittelhandel und -gewerbe, Handwerk, Kultur, Medien. Und worauf ist dabei zu achten? Auf welchen Erfahrungen können wir aufbauen? Was kann und muss ich selbst, was wollen wir miteinander bewegen?

**Veranstalter:** Initiative „Vorarlberg isst ...“, WKV-Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie, Hotel Montafoner Hof und Bodensee Akademie

**Info + Anmeldung:** [info@montafonerhof.com](mailto:info@montafonerhof.com) oder Telefon: +43 (0)5556 71000 **Eintritt frei!**

Sa 13. Juni 2015, 12.30 bis ca. 20.00 Uhr im Löwen-Stall und Hotel Montafoner Hof, Tschagguns

### Montafoner Genuss-Markt mit Spezialitäten aus der Region

Hervorragende Lebensmittellieferanten der Initiative bewusst.montafon und aus anderen Regionen Vorarlbergs stellen sich vor. Degustationen, Workshops, Salongespräche und gemeinsamer Erfahrungsaustausch. An ca. 15 Ständen und in der Hotelküche können hervorragende Produkte aus dem Montafon und aus benachbarten Regionen (inkl. Weine aus Österreich) verkostet, getrunken und besprochen werden. Essensstände runden das Angebot ab und Musik sorgt für einen beschwingten Ausklang.

**Genussbeitrag:** Pauschal 45,00 Euro (inkl. Mittagessen an den Essensständen und Delikatessen- und Wein-Degustationen an den Genuss-Ständen von 12.30 bis ca. 20.00 Uhr). Ermäßigter Genussbeitrag von 15,00 Euro für Tourismusschüler und Lehrlinge der Tourismusberufe.

**Info + Anmeldung:** [info@montafonerhof.com](mailto:info@montafonerhof.com) oder Tel.: +43 (0)5556 71000

**Veranstalter:** Montafoner Hof Tschagguns – mit Unterstützung der Initiative „bewusst.montafon“, „Vorarlberg isst...“ (WK Vbg., Fachgruppen Hotellerie u. Gastronomie), Jungbauernschaft Montafon

Beide Veranstaltungen im Rahmen von:

### Denken und Genießen auf Vorarlberger Art - FORUM GENUSS ALPEN 2015

**Gesamtprogramm und weitere Infos:** <http://www.forum-genuss-alpen.at/de/forum-genuss-alpen>

## Literaturhinweis:

### **Beim Mähen an die Bienen denken**

#### **Möglichkeiten zur Förderung von Bienen & Co – Maßnahmen in der Landwirtschaft**

Aktueller Artikel mit Hinweisen auf verschiedene Merkblätter von AGRIDEA und dem Ministerium Ländlicher Raum – MLR Baden Württemberg.

Pdf-Datei zum Downloaden unter [http://www.bodenseeakademie.at/Beim%20Mähen%20an%20die%20Bienen%20denken\\_April2015.pdf](http://www.bodenseeakademie.at/Beim%20Mähen%20an%20die%20Bienen%20denken_April2015.pdf)

Passend dazu eine alte Bauernweisheit:

*„Wenn die Johannismwürmer glänzen,  
darfst Du richten Deine Sensen.“*

Die späte Mahd prägte die Artenvielfalt der europäischen Kulturlandschaft mit, da den meisten Wiesenpflanzen Zeit gelassen wurde, auszusamen und auch den Bodenbrütern der Vögel und auch vielen anderen Tieren, wie Insekten und Spinnen, mehr Zeit für ihr erfolgreiches Vermehren gelassen wurde. Die Sensen sind verschwunden und die Artenvielfalt mancherorts leider auch. Gerade deshalb gilt es Vorsorge zu treffen.

## **Netzwerk blühendes Vorarlberg - [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)**

Do 11. Juni 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, Exkursion Firma Omicron, Oberes Ried 1, Klaus (Nähe Bahnst. Klaus, Parkmöglichkeiten beim firmeneigenen Fußballplatz)

### **Ein blühendes Firmengelände**

Ein wahres Blütenmeer hat Staudengärtner Lothar Schmidt auf dem Firmenareal der Firma Omicron geschaffen. Unter Verwendung von heimischen Wildstauden, eigenen Saatgutmischungen und Sträuchern und Bäumen ist mitten im Gewerbegebiet ein besonderer Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze entstanden. Auch ein Teil des renaturierten Klausbachs ist integriert und wirkt sich positiv auf die ökologische Vielfalt aus. Ein Geheimnis des Blütenreichtums ist der magere Boden, auf Düngung wird ganz verzichtet. Lothar Schmid erläutert kompetent die Grundprinzipien der Anlage, die auch in den eigenen Garten übernommen werden können.

In Zusammenarbeit mit Naturschutzbund Vorarlberg.

**Kostenbeitrag:** € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

Sa 13. Juni 2015, 9.00 bis 18.00 Uhr, Hohenems, GEO-Tag der Artenvielfalt

### **Tag der Artenvielfalt**

#### **Nur was man kennt, kann man auch schützen**

Die internationale Natur-Zeitschrift GEO möchte mit diesem Projekt auf die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür aufmerksam machen. Auch in unseren Breiten ist die Tier- und Pflanzenwelt vielfältig, interessant und schützenswert.

50 Expert/innen mit verschiedenen Spezialgebieten beproben das Untersuchungsgebiet und bestimmen die aufgefundenen Tier- und Pflanzenarten. Beim Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum, am Schlossplatz, bei der Volksschule Emsreute und in den Schuttannen werden Infostationen eingerichtet. Folgende Vereine und Organisationen liefern interessante Hintergrundinformationen: die Abteilung

Natur- und Umweltschutz des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, der Bienenzuchtverein, die Bodensee Akademie, Faktor Natur, der Fischereiverein, die Inatura Dornbirn, die Naturschutzanwaltschaft für Vorarlberg, der Naturschutzbund sowie der Waldverein.

Zusätzlich wird ein spannendes Rahmenprogramm geboten. Neben einer Mikroskopier-Station gibt es auch Kinderschminken, Impulsverträge und vieles mehr. Eine Biotopexkursion sowie die Erkundung eines Naturgartens stehen ebenso auf dem Programm wie ein Waldspaziergang. Beim Infozentrum am Schlossplatz gibt es die Möglichkeit, biologische und regionale Köstlichkeiten zu probieren. Ein kostenloser Shuttlebus verbindet alle Untersuchungsstationen.

**Weitere Informationen zu Shuttlebus und Infostationen** [www.hohenems.at/artenvielfalt](http://www.hohenems.at/artenvielfalt)

Sa 13. Juni 2015, 07.00 bis 13.00 Uhr, OGV Schopf, Flotzbachstrasse 30, Wolfurt

## **Sensenmähen für den Hausgebrauch**

mit dem Sensenlehrer **Heiner Miller** und **Joe Sieber**. Das ist der richtige Kurs für alle, die sich entschlossen haben, zukünftig öfters zur Sense zu greifen und die das Mähen von Grund auf erlernen möchten. Im Kurs wird vermittelt, wie einfach das Mähen mit der richtigen Sense sein kann. Der Kurs beinhaltet das richtige Wetzen sowie die Grundlagen des Sensen- Dengelns. Gut gedengelte und gewetzte Sensen werden vom Sensenverein zur Verfügung gestellt, eigene Sensen können zur Begutachtung mitgebracht werden.

Mitzubringen: angemessene Kleidung, festes Schuhwerk, Jause und Getränke auf Wunsch.

**Kursbeitrag:** € 50,00 pro Person, begrenzte Teilnehmerzahl

**Anmeldung:** Michael Gunz 0664/ 6275848 oder Email: [rosmarie\\_winder@gmx.net](mailto:rosmarie_winder@gmx.net)

Mi 17. Juni 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, Exkursion Gärtnerei Stauden Kopf, Haltestellenweg 2, Sulz

## **Blühende Hecken und Stauden für Bienen**

Elke und Thomas Kopf von der Bio-Staudengärtnerei legen auch am eigenen Gelände Wert auf naturnahe Gestaltung. So bieten Steinmauern, Trockenbiotope und Hecken mit heimischen Sträuchern Lebensraum für Nützlinge und bestäubende Insekten. Thomas Kopf führt durch die Anlage und erläutert wie mit ausdauernden Stauden und Sträuchern im eigenen Garten Lebensräume und Nahrungsquellen für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co angelegt werden können.

In Zusammenarbeit mit Naturschutzbund Vorarlberg.

**Kostenbeitrag:** € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

Fr 26. Juni 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Exkursion Volksschule Kirchdorf, Schulgasse 5, Göfis

## **Eine Blumenwiese im Gemeindezentrum**

Im Rahmen des Programmes „In Zukunft bunt und artenreich...“ wurde in Göfis beschlossen eine Grünfläche mitten im Zentrum in eine Wiese zu verwandeln. Zuerst wurde der Rasen nicht mehr gemäht, dann gab es eine Streifeneinsaat mit Heublumen eines Göfner Bauern. Jetzt ein Jahr später sprießen schon einige Blumen auf der Wiese. Im Rahmen der Exkursion erzählt eine der Initiatoren Margareta Baldessari Details zur Entstehung der Wiesenfläche und wir führen mit Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg und Kräuterpädagogin Claudia Bell eine Pflanzenbestimmung durch. Dabei vergleichen wir das Artenspektrum mit jenem vor Setzung der Maßnahmen und beurteilen die Veränderung in Hinblick auf die Artenvielfalt von heimischer Flora und Fauna.

In Zusammenarbeit mit „Schauplatz Obst und Garten“ OGV und Umweltausschuss Göfis.

**Kostenbeitrag:** € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

## Netzwerk blühender Bodensee - Veranstaltungsprogramm und Termine

Do 11. Juni 2015 in Eriskirch

Vortrag zu Tagfaltern - „Eine Liebeserklärung an den Ameisenbläuling“ mit Holger Loritz am

Fr 12. Juni 2015 Exkursion Bad Saulgau - Innerstädtisches Grünkonzept,

**Alle Infos und Termine:** <http://www.bodensee-stiftung.org/terminkalender-netzwerk-bl%C3%BChender-bodensee-2015>

## Crowdfunding-Aktion "Biene als Umweltspäher"

Nächste Woche beginnt die Finanzierungsphase für das Projekt "Biene als Umweltspäher", das im Bündnis zum Schutz der Bienen und der weiteren Forschungsarbeit von Mellifera e. V. eine wesentliche Rolle spielen wird: Biene sticht Chemiegiganten!

**Weitere Informationen:** [www.mellifera.de/umweltspaeher](http://www.mellifera.de/umweltspaeher)

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Projekt unterstützen und in Ihrem Umfeld weiter bekannt machen! Jeder kleine Beitrag zählt!

10. bis 12. September 2015 in Tübingen

## TAGUNG „BIENEN MACHEN SCHULE“

Die Tagung bietet **Konzepte zur Integration der Biene in den Schulunterricht und in die außerschulische Bildung**. In Biologie, Chemie oder Physik, in Mathematik, Geschichte und Ethik oder aber fächerübergreifend ist die Biene und ihre komplexe Lebensform ein spannendes und faszinierendes Thema. Kinder und Jugendliche können durch eigene oder gemeinsame Beobachtung und Arbeit an den Bienen Zusammenhänge zwischen Biene, Mensch und Natur selbst entdecken und verstehen. Ihre essenzielle Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt wird unmittelbar erfahrbar. 22 Referenten bringen ihre **Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis** ein.

Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Personen begrenzt. Seien Sie mit dabei! Das Tagungsprogramm und Anmeldeformular finden Sie unter: [www.bienen-schule.de](http://www.bienen-schule.de)

## Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Di 23. Juni 2015, 20 Uhr, Arbeiterkammer Feldkirch

### Neues aus der Schule

#### Erwartungen und Gelingensbedingungen einer Schule der 10- bis 14-Jährigen

Vortrag und Gespräch mit Drin **Gabriele Böheim**, Pädagogische Hochschule Vorarlberg und Prof. Dr. **Michael Schratz**, Universität Innsbruck

Seit vielen Jahren ist die „Gemeinsame Schule“ ein kontroversiell diskutiertes Thema. Wir wollen an diesem Abend der Frage nachgehen, wie eine Schule, die den Anspruch hat, allen Schülerinnen und Schülern gerecht werden zu wollen, funktionieren kann.

Jedes Kind soll seinen Talenten und Fähigkeiten entsprechend und mit Rücksicht auf seine Einschränkungen in der Schule lernen können. Unter welchen Rahmenbedingungen und mit welchen Begleitmaßnahmen kann dies möglich werden? Welche pädagogischen Konzepte braucht es, um Schüler- und LehrerInnen Freude und Erfolg an der gemeinsamen Arbeit zu ermöglichen?

**Eintritt frei!**

**Info + Anmeldung:** Landeselternbüro, Mail: [office@levv.at](mailto:office@levv.at), Telefon: 05572 206767; Online: [www.levv.at/anmeldung](http://www.levv.at/anmeldung)

**Veranstalter:** Landeselternverband Vorarlberg, [www.levv.at](http://www.levv.at) in Kooperation mit AK Vorarlberg

## **Schulhaus-Dialog – reden über das, was uns bewegt**

Ein Forum für Eltern und andere denen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt – eine Einladung an die Region, eine Einladung nach Lindau

Es geht um das ‚In den Dialog Kommen‘ in Entwicklungs-, Erziehungs-, Bildungs- und Lebensthemen in Kindheit, Jugend, Pubertät und den Jahren der Ablösung.

Mi 24. Juni 2015, 19.00 bis 21.00 Uhr in der Freien Schule Lindau, Uferweg 5, Lindau (Insel)

## **Mit dem Herzen sprechen, mit dem Herzen hören**

Was lässt Kommunikation gelingen?

Impuls/Teaching: **Karl-Heinz Hawlik**,

**Anmeldung:** [dialog@freieschulelindau.de](mailto:dialog@freieschulelindau.de)

**Veranstalter:** Freie Schule Lindau unterstützt von der Bodensee Akademie

Mo 13. bis Fr 17. Juli 2015, Große Universitätsaula Max Reinhardt Platz, Salzburg

## **EINANDER ANERKENNEN**

64. Internationale PÄDAGOGISCHE WERKTAGUNG Salzburg

**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk Salzburg, Caritas und Universität Salzburg

**Programm u. weitere Infos:** [www.bildungskirche.at/Werktagung](http://www.bildungskirche.at/Werktagung)

## Literaturhinweis:

### **Presseunterlagen: Forschungsprojekt Schule der 10-14-Jährigen in Vorarlberg Bildungserwartungen, Schulorganisation, Pädagogik, rechtliche Rahmenbedingungen**

Am 19. Februar 2013 erging seitens der Vorarlberger Landesregierung der Auftrag zur Durchführung eines Forschungsprojekts "Schule der 10-bis 14-Jährigen in Vorarlberg". Der Auftrag beinhaltete eine Analyse der Bildungsregion Vorarlberg, eine Analyse bestehender Modelle der Sekundarstufe I sowie die Klärung von Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Schulen der Sekundarstufe I zu einer gemeinsamen Schule der 10-bis 14-Jährigen. Das Projekt wurde als ergebnisoffener Prozess angelegt.

Im Herbst 2014 wurden die Ergebnisse einer breiten Befragung zur Schule der 10-bis 14-Jährigen präsentiert, an der 19.700 Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern teilgenommen haben. Nun liegt nach intensiven, zweijährigen Beratungen unter Einbindung vieler in mehreren Fachgruppen tagenden Expertinnen und Experten der zweite Band des Forschungsprojektes "Schule der 10-bis 14-Jährigen in Vorarlberg" vor. In der Zusammenschau der Ergebnisse der Fachgruppen wurden von den Leitenden der Arbeitsgruppen die Empfehlungen abgeleitet.

Am 22.5.15 wurden diese von LR **B. Mennel**, Dr. **G. Böheim**, Univ.Prof. **M. Schratz** u.a. präsentiert.

Presseunterlagen zum Herunterladen unter <http://presse.vorarlberg.at/land/servlet/AttachmentServlet?action=show&id=24814>

Zusammenfassung der Studie, Ergebnisband 2

### **Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg Empfehlungen und zentrale Ergebnisse** **Gabriele Böheim-Galehr, Erwin Beck, Evelyn Marte-Stefani & Michael Schratz**

Zum Herunterladen unter: [http://phv.www4.vobs.at/fileadmin/user\\_upload/RED\\_zentrum/RED\\_forsch/docs/02\\_Schule\\_10\\_bis\\_14\\_Basisinformationen\\_2.pdf](http://phv.www4.vobs.at/fileadmin/user_upload/RED_zentrum/RED_forsch/docs/02_Schule_10_bis_14_Basisinformationen_2.pdf)

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und Bestelladresse der Forschungsberichte unter PH Vorarlberg - Forschung: <http://phv.www4.vobs.at/index.php?id=610>

### **Presseunterlagen der ARGE Gemeinsame Schule Vorarlberg, Pk 28.5.2015** **Erste Stellungnahmen der ARGE-Mitglieder zum oben angeführten Forschungsprojekt**

Die Mitglieder der "ARGE Gemeinsame Schule Vorarlberg" begrüßen die die Ankündigung des Landes Vorarlberg, mittelfristig eine gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen umsetzen zu wollen.

Die Unterstützer der Gemeinsamen Schule kommen mittlerweile aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Dazu zählen u.a. der Familienverband, der Landeselternverband, Kinderärzte, der christliche (clv), der sozialistische Lehrerverein (slv) und vorarlberger LehrerInneninitiative (vli), die grüne Bildungswerkstatt (gbw) und die unabhängige Bildungsgewerkschaft (ubg), Vorarlberger Berufsverband der SozialarbeiterInnen (vbds), die Studierendenvertretung PH Feldkirch und vielen Schul-Initiativen.

Statements der ARGE-Mitglieder anl. der Pressekonferenz am 28.5.2015 zum Anschauen und Herunterladen unter: [http://www.bodenseeakademie.at/Pressekonferenz\\_ARGE-Gemeinsame-Schule-Vorarlberg.pdf](http://www.bodenseeakademie.at/Pressekonferenz_ARGE-Gemeinsame-Schule-Vorarlberg.pdf)

**Wir wünschen dem Land Vorarlberg und allen Beteiligten ein gutes Gelingen bei der Umsetzung dieses mutigen und zukunftsweisenden Vorhabens.**

## **Menschenwürde und Interkultureller Dialog**

Mi 1. Juli 19.30 Uhr, Tao Sangha Zentrum, Annagasse 5, Dornbirn

### **Vortrag und Workshop mit Mazin Qumsiyeh aus Palästina**

Menschenrechte im Nahen Osten und öffentlicher Widerstand in Palästina. Menschenrechte im Spannungsfeld internationaler Konflikte und deren Bedeutung für die Integration von Flüchtlingen in Vorarlberg. Zum Workshop sind vor allem auch Flüchtlinge aus Vorarlberg eingeladen.

**Mazin Qumsiyeh** Professor an Universität in Bethlehem und Birzeit. Leiter des Palästina Museum of Natural History. Buchautor "Gemeinsame Nutzung des Landes Kanaan: Menschenrechte und die israelischen/palästinensische Auseinandersetzung" und "Popular Resistance in Palästina: Eine Geschichte von Hoffnung und Empowerment."

Kontakt: Oliver Stocker, E [oliver.stocker@pto.at](mailto:oliver.stocker@pto.at)

Do 1. bis So 5. Juli 2015, Montforthaus und Altstadt Feldkirch

### **Montforter Zwischentöne: »Streiten – Zum Glück Konflikt?!«**

Neue Formate für Konzerte, Dialoge und außergewöhnliche Dispute. Neben den Highlights, wie ein Auftritt des wohl berühmtesten Gambenspielers Jordi Savall sowie einem Konzert mit musikalischen Duellen gibt es zwei besondere Formate: **Und wieder... KRIEG!!!**: Die Kriegsberichterstatlerin der ZEIT, Alice Bota und der Al-Jazeera-Kriegsdokumentarfilmer Marcel Mettelsiefen im Gespräch mit Johannes Kaup über ihre Erlebnisse und die aktuellen Konfliktherde Ukraine, Syrien, Irak, etc. am Freitag.

Und ein Thema mit dem sich das Bildungshaus St. Arbogast in den letzten Jahren intensiv beschäftigt hat: Die Kunst des Dialogs. **Versöhnen – Über das Beenden des Streits**. Konzert für Akkordeon, Ordensfrau, Historiker, Gambe und Konfliktforscher. Eine Matinee am Sonntag, den 5. Juli u.a. mit dem bekannten Konfliktforscher Friedrich Glasl und dem »Tage der Utopie« - Akkordeonisten Pascal Contet.

**Programm, Beschreibungen und Tickets:** [www.montforter-zwischentoene.at](http://www.montforter-zwischentoene.at)

Sa 25. Juli 2015, Inatura Dornbirn, ganztägig

## **Earth Healing Festival**

Ein interkulturelles Friedensfest

Mach mit bei der länderübergreifende, interreligiöse und interkulturelle Pilgerbewegung: Die Earth Caravan. Gemeinsam werden Länder, Städte und Orte besucht, die unter dem Einfluss von Kriegen und dessen Folgen zu leiden hatten oder bis heute darunter zu leiden haben. Durch den Besuch von Gedenkplätzen wird dem Geschehenen und der Opfer der jeweiligen Orte gedacht und dadurch das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Frieden, aber auch von Hoffnung und Heilung gestärkt. An den einzelnen Orten finden Impulse und Aktionen statt, die den Frieden und die Solidarität stärken und zur Heilung alter (seelischer) Wunden beitragen sollen.

In diesem Jahr pilgert die EarthCaravan auch auf dem Weg der Menschlichkeit durch Vorarlberg und feiert im Park der Inatura Dornbirn ein interkulturelles Fest des Friedens.

**11:00 Uhr Beginn des Friedensfestes** mit dem **Friedensgebet** am Wasserteich im Inatura-Park

**ab 11:45 Uhr Multikulturelles Buffet:** Genieße die Vielfalt und Geschmäcker aus vielen Küchen und Kulturen

**ab 12:00 Uhr Musik und Tanz** aus aller Welt

**ab 13:00 Uhr Workshops und Gespräche** zu Friedensthemen

**ab 18:00 Uhr Abendprogramm** mit verschiedensten musikalischen Programmpunkten aus unterschiedlichsten Ländern

**Kontakt und Info:** [www.earthcaravan.net](http://www.earthcaravan.net)

## **Veranstaltungen von befreundeten Organisationen**

### **Vetter-Hof**

Fr. 19.06.2015, 20.00 Uhr im Vetterhof in Lustenau, Alberried 14

### **Der „BALL IM STALL“ mit der Tanzkapelle Franz Rimini**

Da in der Agrikultur auch die Kultur steckt und die Hausherrinnen in Bälde zur Sommerfrische auf der Alpe weilen, machen wir den Stall zum Ballsaal und feiern bis die Schwarte kracht. Eine rauschende Ballnacht mit der wunderbaren Musik der fabulösen Franz-Rimini-Tanzkapelle ([www.franz-rimini.at](http://www.franz-rimini.at)),



kulinarischen Verlockungen, prickelnden Erfrischungen und edlen Tröpfchen. Und (ja) natürlich ganz viel Tanz. Dresscode (sprach einer, der es wissen muss) vom Blaumann bis zum Abendkleid. Da wir (ja) natürlich allwetterfest sind, sollte es das edle Schuhwerk gegebenenfalls ebenso sein. Wir polieren bereits unsere Hölzler auf Hochglanz und üben mit dem Stallbesen in der Hand den Cha Cha Cha.

**Eintrittspreis:** EUR 20,00, Karten im Vorverkauf ab sofort über den Hofladen (t +43-5577-85030 oder unter [gemuesssekiste@vetterhof.at](mailto:gemuesssekiste@vetterhof.at) (first come, first dance – begrenzte Platzzahl!).

**Veranstalter:** Vetterhof in Kooperation mit Bio Austria Vorarlberg und der Tanzkapelle Franz Rimini.

## **BIO AUSTRIA Vorarlberg**

Sa 20. Juni 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr, Bregenz, Leutbühel

### **Der regionale Bio-Markt in Bregenz**

BIO AUSTRIA Vorarlberg lädt zum regionalen Bio-Markt nach Bregenz ein. Machen Sie einen Rundgang zwischen den Marktständen unserer Vorarlberger Biobäuerinnen und Biobauern mitten in der Bregenzer Innenstadt. Das vielfältige regionale Bio-Angebot reicht von Brot, Gemüse, Käse und anderen Bio-Milchprodukten bis hin zu Bio-Schnäpse, Öle, Tinkturen, Tees und Bio-Seife. Bio-Kaffee und Bio-Kuchen gibt es vom Biobäcker Gunz und für den kleinen Hunger wird Susi's Zauberei mit ihren vegetarischen und veganen Bio-Köstlichkeiten unsere Besucher verzaubern.

Weitere Informationen zum regionalen Bio-Markt erhalten Sie im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg  
T 05574/44 777-23 E [elke.fitz@bio-austria.at](mailto:elke.fitz@bio-austria.at)

Fr 26. Juni 2015, 17.00 Uhr, Dünserberg

### **Grillkurs mit biologischem Fleisch, Gemüse & mehr**

BIO AUSTRIA Vorarlberg lädt herzlich zum Grillkurs am Dünserberg ein. Armin Rauch und Walter Sohm werden Ihnen aufzeigen, was man alles aus Bio-Fleisch, Bio-Gemüse & mehr am Grill zubereiten kann. Kurskosten sowie genauere Informationen werden Ihnen bei der Anmeldung bekannt gegeben oder schnellstmöglich auf unserer Homepage unter [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at) veröffentlicht.

Anmeldung: bis spätestens Montag, den 22. Juni 2015 im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg  
T 05574/44 777-22, E [ruth.wechner@bio-austria.at](mailto:ruth.wechner@bio-austria.at)

Sa 04. Juli 2015, 10.00 bis 15.00 Uhr, Nenzing, ARTENNE

### **Bio-Markt in Nenzing/ARTENNE**

Gemeinsam mit dem ARTENNE-Team veranstaltet BIO AUSTRIA Vorarlberg den schon fast traditionell gewordenen Bio-Markt bei der ARTENNE in Nenzing. Auf etlichen Marktständen präsentieren Ihnen unsere Biobäuerinnen und Biobauern bzw. Partner von BIO AUSTRIA Vorarlberg das reichhaltige Bio-Angebot Vorarlbergs. Sie haben die Möglichkeit, an diesem Tag Bio-Produkte zu verkosten, einzukaufen und auch kulinarisch verwöhnen zu lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie beim Bio-Markt bei der ARTENNE in Nenzing vorbei. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Genauere Informationen erhalten Sie im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg  
T 05574/44 777-22, E [ruth.wechner@bio-austria.at](mailto:ruth.wechner@bio-austria.at)

## **Biotopexkursionen Land Vorarlberg und inatura**

Das Vorarlberger Biotopinventar listet die ökologisch wichtigsten und erhaltenswerten Lebensräume des Landes auf. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventares veranstaltet das **Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit den Gemeinden** Exkursionen zu ausgewählten Biotopen. Die Führungen werden von erfahrenen Experten geleitet, die Teilnahme ist kostenlos – für alle, die die Vielfalt der Natur Vorarlbergs näher kennen lernen wollen.

**Programm und Anmeldung:** <http://www.vorarlberg.at/pdf/flyerbiotopexkursionen201.pdf>

## **WalgauWiesenWunderWelt**

Sa 11. Juni 2015, 14.00 Uhr, Bludesch Treffpunkt Friedhofslinde, Exkursion

### **HEILKRÄUTER - GESUNDHEIT AUS DER NATUR**

Mit Mag. Charly Worsch. Kräuterkundliche Exkursion durch die ortsnahen Wiesen und Felder mit Erklärungen über die Wirkungen, Nebenwirkungen und Verwechslungsmöglichkeiten bei den einheimischen Heilkräutern.

So 21. Juni 2015, Start 9.45 Uhr, Dünser Älpele, Anreise Wanderbus 75a . Nenzing Bahnhof 8.44 Uhr

### **HÄNDELWURZ, RITTERSPORN UND WASSERSTERN**

Die vielfältige Natur am Dünser Älpele

Exkursion mit Mag. Andreas Beiser, Dauer: 3,5 Stunden

Magere Alpweiden mit reichen Orchideenvorkommen, kleine Vermoorungen, Alptümpel, Berg-Fichtenwald und die Schutt- und Hochstaudenfluren des Kellatobels. Das Gebiet des Dünser Älpeles besticht durch eine grosse landschaftliche Vielfalt und beherbergt eine reiche Flora und Fauna. Bei unserer gemütlichen Wanderung nehmen wir Einblick in diese Vielfalt und mit etwas Glück finden wir auch die eine oder andere, im Verborgenen lebende Besonderheit.

**ACHTUNG:** Festes Schuhwerk/Bergschuhe und bei Bedarf Wanderstöcke mitnehmen!

Sa 27. Juni 2015, 10.00 Uhr, Bürs Gemeindeamt

### **EISZEITLICHES NATURWUNDER BÜRSENER SCHLUCHT**

Ein Lehrpfad durch die Landschaftsgeschichte unserer Heimat

Wanderung mit Alt-Bgm. Helmut Zimmermann

Die Bürser Schlucht ist wegen ihrer landschaftlichen Schönheit bei Einheimischen und Gästen al Wanderziel überaus beliebt. Geologisch ist sie aus zwei Gründen besonders interessant, einerseits wegen den Ablagerungen aus einer Zwischeneiszeit und andererseits wegen dem unter Geologen weltbekanntem Bürser Konglomerat.

Sa 11. Juli 2015, 14.00 bis 18.00 Uhr, Ludesch Gemeindezentrum

### **VON FALLENSTELLERN, HÄUSLBAUERN UND NEKTARDIEBEN**

zu Gast in Majas Blumenwiese

Exkursion mit Mag. Timo Kopf

Teilnehmer dieser Exkursion sollen einen Einblick in die Reichhaltigkeit und den Wert der tierischen Bewohner heimischer Wiesenlandschaften gewinnen. Heuschreckengesänge, Blütenbesucher und räuberische Gegenspieler sind nur einige Schlagworte, die den Streifzug begleiten werden.

Ebenso bietet die **inatura** zahlreiche Exkursionen in und um Vorarlberg an.

**Programm:** <http://www.inatura.at/Exkursionsprogramm.12915.0.html>

## **Kuno Sohm – Höchste Zeit**

11. Juni 2015, 20.00 Uhr, Vortrag im Schauraum bei Längle & Hagspiel in Höchst, Im Schlatt 28

### **NACHBARN WIRTSCHAFTEN GEMEINSAM**

#### **Neustart Schweiz: Vorbild für Vorarlberg?**

Fred Frohofer, Gründungsmitglied und Vorstand von „Neustart Schweiz“, stellt uns das Konzept multifunktionaler Nachbarschaften vor und diskutiert mit uns die Umsetzbarkeit in Vorarlberg.

Dem aktuellen Ressourcenverschleiß ist nicht allein mit Effizienz beizukommen, wie das Industrie und Politik propagieren. Vielmehr müssen wir unsere Versorgungs- und Konsumstrukturen radikal hinterfragen. Dahin zielt das Modell der sozial und ökologisch integrierten Nachbarschaften des Vereins „Neustart Schweiz“. Es ist ein faszinierendes Lösungskonzept, denn es beantwortet generelle Versorgungsfragen und ermöglicht gleichzeitig souveräne und komfortable Lösungen im gesamten Alltag. Es basiert auf Gemeinschaftsgütern und generiert ganz nebenbei wertvolles soziales Kapital. Zudem ist das Konzept relativ einfach umzusetzen.

**Veranstalter:** Verein Höchste Zeit      **Kosten:** € 8,00

**12. Juni 2015, 9.00 bis 12.30 Uhr, Matinee mit Dialog, Kosten € 100,00 ohne MWST**

**Auskunft und Anmeldung:** Dr. Kuno Sohm, Systemische Organisationsberatung

Tel. +43 5578 76090, [office@kunosohm.at](mailto:office@kunosohm.at); [www.kunosohm.at](http://www.kunosohm.at)

**Zum Einlesen:** [http://neustartschweiz.ch/userfiles/file/Praesentationen/Broschuere\\_CH\\_lowres.pdf](http://neustartschweiz.ch/userfiles/file/Praesentationen/Broschuere_CH_lowres.pdf)